

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

RAUSZEIT – Raus aus dem Alltag und rein ins Wohlbefinden. Raus aus dem Stress und der Hektik, herunterkommen, die innere Balance finden und sich bewusst eine Auszeit nehmen.

Die 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche bietet mit den vielen Akteuren ein breites Spektrum für eine RAUSZEIT. Nutzen Sie diese Aktionswoche!

Früher konnte man sich in den zahlreichen Wirtshäusern mitunter eine Auszeit genehmigen, doch deren Anzahl sinkt stetig. Wie kann man diesem „Sterben“ entgegenwirken? Wir sind zusammen mit ProNah e.V. diesem Problem nachgegangen.

Grünes Licht für eine Förderung von drei weiteren Projekten: Im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014-2020 hat das Entscheidungsgremium der LAG in ihrer letzten Sitzung gegeben.

Welche diese sind und zahlreiche weitere Themen – alles hier in unserem Newsletter.

Nun laden wir Sie herzlich zu einer interessanten Lektüre ein und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße
Ihre **Unterallgäu Aktiv**

Inhalt

>>> LAG-Management.....	2
>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	3
>>> Tourismus und Freizeit.....	4
>>> Sonstige Neuigkeiten.....	6
>>> Aus der Geschäftsstelle	6
>>> Termine und Tipps	6

>>> LAG-Management



Entscheidungsgremium der LAG Kneippland® Unterallgäu hat erneut getagt

Am 15. März 2017 stimmten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Kneippland® Unterallgäu für die Unterstützung von drei Kooperationsprojekten mit LEADER-Mitteln.

Neben zwei touristischen Kooperationsprojekten steht mit dem Projekt „Mehr Vielfalt in der Energielandschaft – mit Durchwachsene Silphie“ ein Vorhaben im Fokus, das die Akzeptanz des Energiepflanzenbaus in der Öffentlichkeit steigern sowie landwirtschaftliche Akteure für Alternativen zum Mais sensibilisieren möchte.

An acht allgäuweiten Demonstrationsflächen werden Landwirte beim erstmaligen Anbau der nordamerikanischen Energiepflanze „Durchwachsene Silphie“ unterstützt.

Einem ganz anderen Thema hingegen widmet sich das Kooperationsprojekt „Qualitätsmanagement touristischer Wegenetze Rad / Wandern im Allgäu“.

Das von der Allgäu GmbH betreute Projekt, welches erstmals auch das württembergische Allgäu als Kooperationspartner miteinbezieht, soll mit dazu beitragen, die gesamte Ferienregion Allgäu als qualitätsvolle Wander- und Radregion zu profilieren.

Unter anderem soll eine qualitative Bestandsaufnahme aller Rad- und Wanderwege für alle Allgäuer Landkreise erfolgen.

Einen ebenfalls wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 leistet das Projekt „Themenradweg Natur und Technik im Illerwinkel“. Im Rahmen dieses Vorhabens soll eine erlebbare Tagesrunde für Radfahrer entstehen, die durch innovative Erlebnisstationen zu den Themen Natur und Technik das Bewusstsein für die Besonderheiten des Illerwinkels stärkt.

Für die Umsetzung der drei Kooperationsprojekte stehen in den nächsten Jahren rund 220.000 € zur Verfügung.

Wir wünschen den Projektträgern bereits jetzt eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Vorhaben.

LEADER 2014-2020: Noch sind weitere Projekteinreichungen möglich!

Es besteht weiterhin die Möglichkeit weitere innovative Projektideen für die derzeitige LEADER-Förderperiode 2014-2020 bei der LAG Kneippland® Unterallgäu einzureichen. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit der Fördergelder sollten interessierte Projektträger aber zeitnah Kontakt mit der Unterallgäu Aktiv aufnehmen.

Entsprechende Informationen zum Förderprogramm LEADER und bisher umgesetzten Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.unterallgaeu-aktiv.de oder auch telefonisch unter 08247 99890-12.

LEADER unterstützt Kleinprojekte mit Bürgerengagement

Im Rahmen des erstmals gestarteten LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ können sich lokale Akteure aus dem Landkreis Unterallgäu seit Anfang des Jahres kleinere Projekte und Maßnahmen, die das bürgerschaftliche Engagement in der Region stärken, mit einer finanziellen Unterstützung von max. 1.500 € fördern lassen.

Insgesamt stehen für das Projekt bis zum Jahr 2020 rund 20.000 € an Fördermitteln zur Verfügung, das Budget in Höhe von 5.500 € für das Jahr 2017 wurde bereits an fünf Projekte im Unterallgäu vergeben.

Zu den geförderten Projekten zählen:

- Der CVJM Allgäu e.V. bietet im Zeitraum vom 13. bis 22. August 2017 für rund 60 Jugendliche eine Teenager-Sommerfreizeit SPECIAL DAYS 2017 in der Schweiz an. Das Freizeitangebot wird von ca. 30 ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet, organisiert und betreut.
- Der Förderverein Türkheim e.V. veranstaltet unter dem Thema „Astronomie und Astrophysik“ mit Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher die 1. Türkheimer Wissenschaftstage vom 13. bis 22. Oktober 2017.
- Junge Erwachsene hatten die Möglichkeit bei der Veranstaltung „Kino der Sinne“ am 21. März 2017 gemeinsam den Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ anzusehen. Der Film sollte über die Sinne „Sehen, Riechen, Schmecken“ aufgenommen werden.

Die Planung, Vorbereitung und Durchführung übernahm ein Team von Ehrenamtlichen aus der Pfarreiengemeinschaft Dirlawang.

- Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Freundschaft und des 25-jährigen Jubiläums der Gemeindepartnerschaft zwischen den Gemeinden Breitenbrunn sowie der französischen Gemeinde Plouigneau in der Bretagne, pflanzt der Deutsch-Französische Freundeskreis Plouigneau e.V. im Juli 2017 einen Jubiläumsbaum mit Sitzgelegenheit für die Breitenbrunner Bevölkerung. Die Bemühungen und das Engagement der Ehrenamtlichen, die sich für die dauerhafte und langfristige Aufrechterhaltung der deutsch-französischen Freundschaft einsetzen, werden dabei wertgeschätzt und gewürdigt.
- Freiwillige Helfer, bestehend aus Elternbeirat und weiteren Eltern, errichten für den Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Winterrieden eine Wasser- und Sandspielanlage mit anschließendem Bachlauf und Kneippmöglichkeit für die Kinder. Das gesamte Projekt wird von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt.

Für das Jahr 2018 stehen ebenfalls wieder Fördermöglichkeiten zur Unterstützung des Bürgerengagements zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite oder unter 08247 99890-12 - Sarah Schmidberger.

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Neuauflage der Broschüre

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und den wirtschaftlichen Veränderungen in der Arbeitswelt zeigt sich zunehmend, dass Arbeitnehmer wachsenden Belastungen am Arbeitsplatz ausgesetzt sind.

Gesunde und engagierte Mitarbeiter sind jedoch das Grundkapital und ein entscheidender Erfolgsfaktor eines jeden einzelnen Unternehmens. Deshalb rückt das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ für viele Arbeitgeber in den Mittelpunkt.

Doch welche Möglichkeiten gibt es zur Förderung der eigenen Arbeitnehmer und welche Maßnahmen führen das eigene Unternehmen erfolgreich zu dem Ziel, eine gesunde, motivierte und nachhaltig leistungsstarke Belegschaft zu erhalten?

Im Jahr 2016 sammelte die Unterallgäu Aktiv erstmals Anbieter für das BGM aus der Region und hat aus den gewonnenen Informationen eine Orientierungshilfe für Arbeitgeber zusammengestellt. In der digitalen Broschüre finden sich nützliche Informationen rund um das Thema BGM sowie eine Auflistung potenzieller Anbieter aus dem Unterallgäu und der Umgebung.

Die Broschüre wurde nun aktualisiert und mit neuen Anbietern erweitert. Auf dem Wirtschaftsportal und auf der Website der Unterallgäu Aktiv GmbH steht sie als Download zur Verfügung.



Wirtshaussterben im Unterallgäu

Wirtshäuser haben in Bayern eine lange Tradition und sind Institutionen mit einem großen sozialen und kulturellen Stellenwert im ländlichen Raum. In Gemeinden und Ortsteilen fungiert die klassische Dorfwirtschaft als Treffpunkt aller sozialen Schichten und verkörpert einen hohen Grad an Lebensqualität. Wirtshäuser dienen als Ort der Geselligkeit, als Plattform zum Austausch der regionalen Bevölkerung und haben einen positiven Einfluss auf das örtliche Dorfgemeinschaftsleben der Bürger. Zwischen 2000 und 2011 hat Bayern nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes fast ein Drittel seiner Gaststätten verloren und befindet sich damit auf Rang zwei mit dem größten Gaststätten-Rückgang in Deutschland.

Aufgrund dieser Entwicklungen wurde im Landkreis Unterallgäu in Zusammenarbeit mit ProNah e.V. 2016 eine Bestandsabfrage zur aktuellen Situation des Wirtshaussterbens in den 52 Unterallgäuer Gemeinden von der Unterallgäu Aktiv durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich an der Befragung 43 Gemeinden und 82 Ortsteile.

Grundlegende Erkenntnisse der Befragung sind unter anderem:

- In den letzten fünf Jahren war ein Rückgang von 219 auf 197 Wirtschaftshäuser in den teilnehmenden Gemeinden zu verzeichnen (bei 38 Schließungen und 16 Eröffnungen).
- Insbesondere in den Ortsteilen machen sich die Auswirkungen von Wirtschaftsschließungen bemerkbar (hauptsächlich dann, wenn keine alternativen Veranstaltungsorte, Treffpunkte oder Versorgungsmöglichkeiten vorhanden sind).
- Der ursprüngliche Hauptaspekt eines Wirtschaftshauses „Versorgung mit Essen und Trinken“ spielt mittlerweile eine eher untergeordnete Rolle. Wichtigste Funktionen sind laut den Gemeinden „sozialer Treffpunkt“ und „Veranstaltungsort“.
- Viele Gemeinden reagieren auf den Wegfall von Wirtschaftshäusern mit alternativen Lösungen wie z.B. der Errichtung von Dorfgemeinschaftshäusern.

Basierend auf den Ergebnissen der Befragung fand Ende Januar eine Podiumsdiskussion zum Thema Wirtschaftshaussterben im Landgasthof Schwarzer Adler in Schwaighausen statt. Gemeinsam suchten Wirte sowie Kommunalpolitiker nach Rezepten gegen das verstärkte Wirtschaftshaussterben im Ländlichen Raum.

Um Unterallgäuer Gemeinden weitere Anhaltspunkte aufzuzeigen, dem Wirtschaftshaussterben in ihrer Gemeinde entgegenwirken zu können, erarbeitet die Unterallgäu Aktiv derzeit eine kleine digitale Info-Broschüre zum Thema Wirtschaftshaussterben im Ländlichen Raum.

Zeitgleich startete der Verein ProNah e.V. die Anzeigenkampagne „Mei Wirtschaftshaus“. Hierbei kann jeder seine Lieblingsgaststätte melden und mit etwas Glück einen Gutschein gewinnen.

Gründerstammtisch Memmingen-Unterallgäu am 01. Juni 2017

Die Allgäuer Gründerszene setzt auf digitale Geschäftsideen und Innovationen. Längst geht es nicht nur um die klassische IT Gründung. Startups agieren in Zeiten digitaler Transformationen in allen Branchenbereichen als Innovatoren und sichern damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region. Unter dem Motto „Allgäu goes digital“ nimmt sich der nächste Gründerstammtisch Memmingen-Unterallgäu diesem Zukunftsthema an.

Markus Lechner von der Kasasi GmbH (www.kasasi.de) bietet dabei einen authentischen

Einblick in sein IT-Startup, ein Wegbegleiter für Unternehmen in der Digitalisierung. Es entwickelt intelligente telematik- und massendatenbasierte Lösungen und gilt als Vorreiter in der Big Data Verarbeitung. Das Startup zeichnet sich für seine Arbeitgeberkultur aus und wurde vor kurzem erst bei den Besten Arbeitgeber Allgäu 2017 ausgezeichnet.

Neben Tipps wie Gründer den Zeitgeist der Digitalisierung und digitalen Transformation treffen, stellt Christian Dosch das derzeit entstehende Netzwerk für digitale Transformation und Gründung vor. Das digitale Gründerzentrum bietet digitalen Gründern ab Juni einen Raum für Innovation und Vernetzung (www.standort.allgaeu.de/allgaeudigital).

Der Gründerstammtisch Memmingen-Unterallgäu findet am Donnerstag, 1. Juni in der Kattunfabrik, Zwinggasse 3 in Memmingen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter gruenderstammtisch@allgaeu.de oder unter Telefon 0831 57537-16 bei Sabine Berthele, Allgäu GmbH.

Der Gründerstammtisch bietet regelmäßig eine Plattform zum Austausch, Informieren und Netzwerken. Initiatoren sind die Allgäu GmbH, gez. Memmingen, Stadt Memmingen und der Landkreis Unterallgäu.

>>> Tourismus und Freizeit

„RAUSZEIT“ ist das Motto der 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 06. bis 14. Mai 2017

Hektik und Stress begleiten uns auf Schritt und Tritt im Alltag, in der Schule und auch im Beruf. Wir fühlen uns wie ausgebrannt, die inneren Akkus laufen auf Reserve oder sind gar schon aufgebraucht. Höchste Zeit sie wieder aufzuladen, ehe sich Symptome wie Herz-Kreislaufbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lustlosigkeit oder Schlafmangel im Körper breit machen. Es ist an der Zeit raus zu kommen, sich bewusst eine Auszeit zu nehmen. Mit dieser Auszeit schöpfen wir neue Kraft und sorgen für mehr Ausgleich für Körper, Geist und Seele.

Ganz einfach: **RAUSZEIT!**

Thema der 15. Unterallgäuer Gesundheitswoche.

Auch in diesem Jahr finden wieder über 200 Veranstaltungen in rund 25 der 52 Gemeinden im Landkreis statt. Das breite Angebot reicht von informativen Vorträgen über Workshops bis hin zu Fitness-, Entspan-

nungs- und Ernährungsangeboten. Mit unserer App bieten wir Ihnen alle Gesundheitsangebote in einer mobilen Version an. Damit haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf die Veranstaltungen und können sich auf den weiteren Seiten noch Fitness-Tipps und leckere Rezeptideen holen. Informieren sie sich unter www.ua-gesundheitswoche.de über die kommenden Veranstaltungen.

Zum Auftakt der Unterallgäuer Gesundheitswoche lädt die Natur-Therme Badernau am 06. Mai 2017 um 11:30 Uhr ein. Die verantwortlichen Organisatoren haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: ein Gesundheitsmarkt gibt Tipps zur Gesundheit, Ernährung und zum Wohlfühlen an den Infoständen der AOK, des Amtes für Landwirtschaft und des Gesundheitsamtes. Weitere Aussteller bieten Primavera-Produkte, eine Wassertankstelle, Kräuter und Smoothies von der „Grünen Kiste“, Anwendungen von Wickeln u.v.m. an.

Zudem ist in der Natur-Therme am Samstag, 06.05. von 12 - 19 Uhr und am Sonntag von 12 – 21 Uhr Badebetrieb.

Die neue Radkarte: „Drei Flüsse – Drei Radwege“

Bei Radfahrern jeglichen Alters und gleich welcher Kondition sind sie an Beliebtheit kaum zu übertreffen - Flussradwege. Ob entlang des Rheins, der Donau oder der Mindel, die Vorteile von Flussradwegen liegen auf der Hand: pures Naturerlebnis, entschlunzendes Plätschern, ufernahe und flache Routenführung, dabei immer gemütlich stromabwärts radeln und mit der Bahn wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nicht zu vergessen sind die tollen Badegelegenheiten, die unterwegs immer wieder zum Erfrischen einladen.

Im Kneipp-land® Unterallgäu beginnt der sanfte Radgenuss direkt vor der Haustür mit gleich sechs Flussradwegen, die den Landkreis in Nord-Süd-Richtung durchqueren. Entlang von Iller, Günz, Kammel, Mindel, Wertach und Zusam lässt sich der Landkreis hervorragend mit dem Rad entdecken.

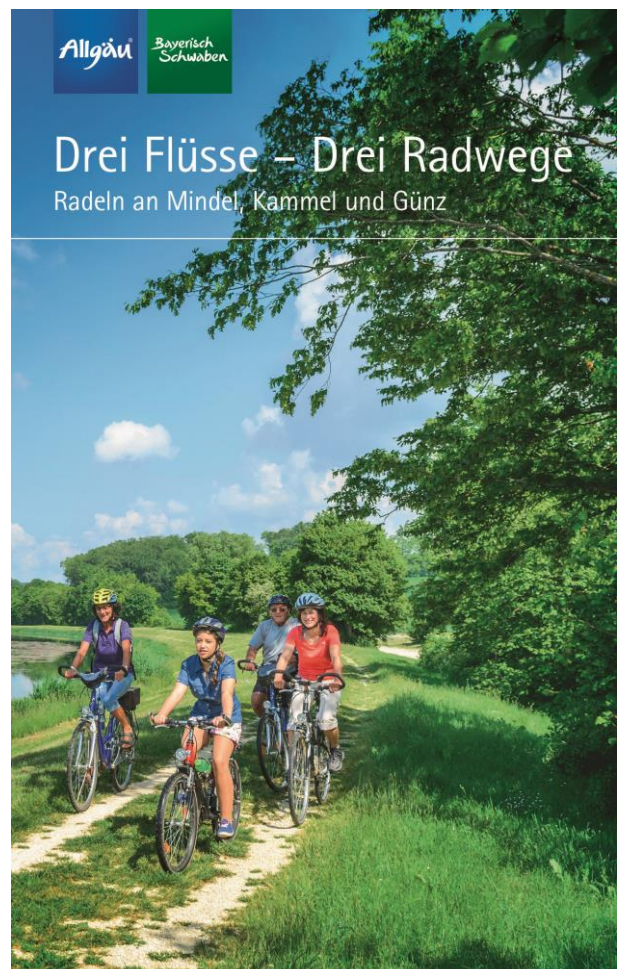
Gleich drei auf einen Streich deckt die neue Radkarte für den Günztal-, Kammeltal- und Mindeltal-Radweg ab. Alle drei Routen verbinden das Allgäu mit der Donau und belohnen den Radfahrer mit gänzlich unterschiedlichen Eindrücken, die sich aus der Abwechs-

lung zwischen naturbelassenen Flusslandschaften und einmaligen Sehenswürdigkeiten ergeben.

Entlang der Günz wechseln sich artenreiche Biotope mit Perlen des Schwäbischen Barock, wie dem Fuggerschloss in Babenhausen, ab. Besonders gut ausgebaut ist der Kammeltal-Radweg. Er eignet sich daher hervorragend für einen Ausflug mit der Familie. Der Mindeltal-Radweg führt auf naturbelassenen Wegen durch die Unterallgäuer Voralpenlandschaft, durch die historische Altstadt Mindelheim und weiter der Donau entgegen.

Alle Radwege sind durchgängig gut beschildert. Weitere Informationen sowie die GPX-Tracks mit den Routenführungen zu den Flussradwegen sind auf www.radportal-unterallgaeu.de zu finden.

Die Radkarte erscheint Ende Mai und wird in den Tourist-Informationen im Landkreis Unterallgäu und im Landratsamt Unterallgäu kostenlos ausliegen. Zudem kann auf der Tourismuseite des Landkreises zahlreiches Informationsmaterial heruntergeladen werden.



6. Unterallgäuer Wanderherbst vom 30.09. bis 08.10.2017

Wer eigene Touren im Rahmen des 6. Unterallgäuer Wanderherbstes anbieten möchte, hat jetzt wieder die Möglichkeit diese zu melden.

Alle gemeldeten Wanderungen werden kostenlos im Wanderportal im Internet auf www.wanderportal-unterallgaeu.de sowie in einem Programmfaltblatt, das im September erscheinen soll, veröffentlicht.

Dazu müssen die Wandertouren bis **Freitag, 30. Juni 2017** gemeldet werden.

Wichtig für einen Eintrag sind Informationen zum Thema der Wanderung mit Titel und kurzer Beschreibung der Tour, Datum und Uhrzeit, Ort oder Treffpunkt, Länge und geplante Dauer der Tour, Kontaktdaten des Veranstalters, ob eine Anmeldung erforderlich ist und ob für die Wanderer Kosten entstehen. Die Veranstaltungsmeldungen können per Mail an info@unterallgaeu-aktiv.de oder unter Telefon 08247 99890-0 gemeldet werden.

Einladung zur BayernTourNatur von April bis Oktober 2017

Ist Ihnen die Zeit bis zum Wanderherbst 2017 zu lang und Sie haben ein Tourenangebot, mit welchem Sie Ihre Faszination und die Wertschätzung der heimischen Naturschätze anderen näher bringen möchten? Dann melden Sie sogleich Ihre Wanderung beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unter www.bayerntournatur.de.

>>> Sonstige Neuigkeiten

Förderpreis 2017 – Landkreis Unterallgäu zeichnet besonders wertvolle Senioren-Projekte aus

Für vorbildhafte Projekte in der Seniorenarbeit vergibt der Landkreis Unterallgäu im Rahmen des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts seit 2013 alle zwei Jahre einen Förderpreis. Für das Jahr 2017 werden zukunftsweisende Projekte gesucht, die die Lebensbedingungen für ältere Menschen in den Unterallgäuer Gemeinden nachhaltig verbessern und Senioren so die Möglichkeit eröffnen, auch im Alter noch in ihrem Heimatort oder in ihrem eigenen zu Hause zu wohnen.

Bewerben können sich Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Interessengruppen, Städte oder Gemeinden. Bewerbungsschluss ist der der **31. August 2017**. Insgesamt stehen **6.000 €** an Preisgeldern zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter www.unterallgaeu.de/seniorenkonzept.

>>> Aus der Geschäftsstelle

Im Zeitraum vom 14.02.17 – 10.03.17 unterstützte Frau Florentien Waldmann im Rahmen eines Praktikums das Team der Unterallgäu Aktiv GmbH. Sie absolviert derzeit den Masterstudiengang „Regionalmanagement“ an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf.

>>> Termine und Tipps

>>> 06. bis 14. Mai 2017

15. Unterallgäuer Gesundheitswoche Auftakt in der Naturtherme Bedernau

>>> 25. Mai 2017

9. Unterallgäuer Radtour

>>> 01. Juni 2017

Gründerstammtisch Memmingen-Unterallgäu

>>> 10. Juni 2017

Weltpremiere „Kneipp - das VolksMusical“ in Bad Wörishofen

>>> 29. Juli bis 04. August 2017

BR-Radltour mit Zwischenstation in Bad Wörishofen und Memmingen

>>> 15. August 2017

31. Unterallgäuer Radlertag

>>> 30. September bis 08. Oktober 2017

6. Unterallgäuer Wanderherbst

>>> Impressum und Kontakt

Unterallgäu Aktiv GmbH

Kneippstraße 2, 86825 Bad Wörishofen

Telefon 08247 99 890 – 0

Fax 08247 99 890 – 20

www.unterallgaeu-aktiv.de

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)

Find us on 